

GLOBUS unterstützt biodynamische Ausbildung in Nordrhein-Westfalen



Zu Besuch auf Demeter-Ausbildungsbetrieb Haus Bollheim: Jasper Röh, Koordinator des Demeter-Ausbildungsfonds, Ute Rönnebeck, Geschäftsführende Vorständin von Demeter im Westen, Graciela Bruch, Vorstandsvorsitzende der Globus-Stiftung, Hans von Hagenow, Betriebsleiter Haus Bollheim, Prof. Dr. Horst Lang, Leitung Qualitätssicherung GLOBUS Markthallen © GLOBUS Markthallen

St. Wendel/Zülpich, 28. Oktober 2022. Im Rahmen eines Hofbesuchs auf Haus Bollheim in Zülpich würdigt GLOBUS das Engagement des Netzwerks Biodynamische Bildung. Gemeinsam mit Ute Rönnebeck, Geschäftsführende Vorständin Demeter im Westen, und Jasper Röh, Koordinator des Demeter-Ausbildungsfonds, machte sich Graciela Bruch, Vorstandsvorsitzende der Globus-Stiftung und stellvertretend für die Familie Bruch, am heutigen Freitag selbst ein Bild von der wirkungsvollen Arbeit der Demeter Ausbildungsinitiative. Mit einer Spende fördert GLOBUS die nachhaltige Entwicklung der



biodynamischen Bildung und unterstreicht seine Verantwortung als zuverlässiger und vertrauensvoller Händler in der Region.

„Die biologisch-dynamische Landwirtschaft sorgt für einen lebendigen Kreislauf, in dem Menschen, Pflanzen, Boden und Tiere zusammenwirken. Damit diese nachhaltigste Form der Landwirtschaft weiterwächst, braucht es junge Menschen, die gut ausgebildet sind und diesen Eifer vorantreiben“, betonte Graciela Bruch, Vorstandsvorsitzende der Globus-Stiftung, bei einem Rundgang auf dem Hof.

Das Haus Bollheim hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1982 der biologisch-dynamischen Landwirtschaft verschrieben. GLOBUS ist seit mehreren Jahren eng mit dem Netzwerk verbunden und fördert nicht nur den Demeter Ausbildungsfond. Im Rahmen der Demeter-Akademie verbringen jedes Jahr GLOBUS Mitarbeitende mehrere Tage auf Ausbildungsbetrieben von Demeter. Dort sammeln sie wertvolle Erfahrungen für ein nachhaltiges Wirtschaften und arbeiten obendrein in dem landwirtschaftlichen Betrieb mit. Im Vorjahr besuchte GLOBUS Gesellschafter Thomas Bruch bereits den Dottenfelderhof in Bad Vilbel. Mit einer erneuten Spende in Höhe von 10.000 Euro würdigt GLOBUS das Engagement des Netzwerks und unterstreicht damit die Bedeutsamkeit von ökologischer Herstellung in der Lebensmittelproduktion.

Mitgestalter und starker Partner vor Ort

„GLOBUS ist in den vergangenen Monaten stark expandiert. Vor allem in Nordrhein-Westfalen, wo wir gleich sieben neue Markthallen eröffnen konnten, freuen wir uns, unseren neuen Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit zu geben, selbst in solchen Demeter-Betrieben mitanzupacken. Dabei werden die Grundlagen, die hinter der Herstellung eines Demeter-Produkts stehen, anschaulich vermittelt“, so Graciela Bruch. „Wir fühlen uns an unseren Standorten eng mit der Region verbunden und engagieren uns neben der Demeter-Akademie auch mit der Globus-Stiftung bereits intensiv vor Ort und unterstützen eine Vielzahl an lokalen Initiativen und Projekten.“

Die biodynamische Landwirtschaft, für die Demeter steht, ist die nachhaltigste aller Landwirtschaftsformen und garantiert faire und nachhaltige Bedingungen für Mensch und Natur. Daher ist es gerade in der aktuell herausfordernden Zeit, in der nicht nur die Bio-Branche unter steigenden Energiekosten, Inflation und sinkender Nachfrage leidet, wichtig, dieses Engagement zu fördern, damit auch zukünftig natürliche Lebensmittel und der Herstellungsprozess dahinter wieder die Aufmerksamkeit und Wertschätzung erfahren, die sie verdienen.

„Die Biodynamische Ausbildung ist die einzige konsequent ökologische Landwirtschaftliche Ausbildung in Deutschland, sie leistet einen entscheidenden Beitrag zur Fachkräftesicherung und zum Wachstum des Demeter Landbaus. Diese wichtige Ausbildungsarbeit nützt den jungen Menschen, den Betrieben, und auch den Marktpartnern, die letztlich die Demeter Produkte verarbeiten und handeln. Daher sind wir dem Unternehmen GLOBUS sehr dankbar,

Medienkontakt:

Globus Pressestelle

Isabel del Alcazar

T. 0721 62514-23

@ presse@globus.net

Weitere Informationen zum Unternehmen

erhalten Sie unter www.globus.de

Aktuelle Unternehmensnews sowie Bildmaterial

finden Sie unter www.globus.de/presse

für die wiederholte, großzügige und unbürokratische Unterstützung“, sagt Ute Rönnebeck, Geschäftsführende Vorständin von Demeter im Westen sowie Leitung des Netzwerks Biodynamische Bildungen.

Bio-Vielfalt in den GLOBUS Markthallen

Seit mehr als vier Jahren besteht bereits die partnerschaftliche Beziehung zwischen GLOBUS und Deutschlands ältestem Bio-Verband Demeter, der ebenfalls Teil des Netzwerks Biodynamische Bildung ist. Mit weit mehr als 4.500 Produkten ist Bio ein fester Bestandteil der Sortimentsstrategie von GLOBUS. Dazu zählen im Sortiment auch rund 450 Demeter-Artikel. Darüber hinaus ist in 34 GLOBUS Markthallen mit dem Sortimentsbereich „GLOBUS Gutgefühlmarkt“ ein gezieltes Angebot für alle Kunden geschaffen worden, die bewusst, gesund und nachhaltig einkaufen möchten. Die Abteilung bietet innovative und nachhaltige Produkte, bündelt Lebensmittel von Bio über „frei von“, vegan und vegetarisch bis hin zu Trend & Fit.

GLOBUS in Nordrhein-Westfalen

In Nordrhein-Westfalen hat GLOBUS bereits sieben real-Märkte erfolgreich in sein Konzept integrieren können. Im Vorjahr eröffneten die Standorte Krefeld und Essen. In diesem Jahr folgten Bedburg, Tönisvorst, Duisburg, Bochum und Castrop-Rauxel. Daneben betreibt das Unternehmen seit vielen Jahren einen Markt in Köln-Marsdorf. 2023 folgen weitere Markthallen in Wesel und Siegen.

Über das Netzwerk Biodynamische Bildung e.V.

Das Netzwerk Biodynamische Bildung besteht aus den Bildungsträgern im biologisch-dynamischen Landbau. Sie haben sich 2017 zunächst lose zusammengeschlossen und im Oktober 2019 eine gemeinnützige GmbH als Dachorganisation gegründet. Gesellschafter sind die Ausbildungen im biologisch-dynamischen Landbau im Norden, Osten, Süden und Westen und die Freie Landbauschule Bodensee sowie die Landbauschule Dottenfelderhof. Als Verbund arbeiten sie eng zusammen und haben für die dreijährige Ausbildung ein gemeinsames Konzept sowie gemeinsame Prüfungsgrundsätze entwickelt. Um die Ausbildung im Biodynamischen Landbau weiter zu verbreiten, hat das Netzwerk den Demeter Ausbildungsfonds gegründet.

Medienkontakt:

Globus Pressestelle

Isabel del Alcazar

T. 0721 62514-23

@ presse@globus.net

Weitere Informationen zum Unternehmen

erhalten Sie unter www.globus.de

Aktuelle Unternehmensnews sowie Bildmaterial

finden Sie unter www.globus.de/presse

Über Globus

Die Wurzeln der GLOBUS Markthallen Holding GmbH & Co. KG liegen im saarländischen St. Wendel: 1828 gründet Franz Bruch dort einen kleinen Kolonialwarenladen, der sich schnell zur Großhandlung und in den 1960er Jahren zum Cash & Carry-Markt weiterentwickelt. 1966 eröffnet in Homburg-Einöd dann der erste großflächige erbraucher-markt. In den 1980er Jahren folgt die Gründung der GLOBUS Baumärkte und mit der deutschen Wiedervereinigung expandiert das Unternehmen zunächst in den Osten Deutschlands, wenig später nach Tschechien und Anfang der 2000er Jahre nach Russland. Heute führt Matthias Bruch als Geschäftsführer der GLOBUS Holding das Familienunternehmen in sechster Generation. Neben 62 GLOBUS Markthallen in Deutschland betreibt die GLOBUS Holding 97 GLOBUS Bau- und Elektrofachmärkte sowie 34 GLOBUS Hypermärkte in Tschechien und Russland.

Mit der Übernahme von mehr als 16 real-Standorten ergreift das Unternehmen derzeit eine Jahrhundertchance und wird die Anzahl seiner GLOBUS Markthallen im laufenden Jahr um mehr als ein Drittel vergrößern. In den deutschen GLOBUS Markthallen arbeiten aktuell rund 19.400 Mitarbeitende, mehr als die Hälfte von ihnen sind als stille Gesellschafter am eigenen Unternehmen beteiligt. Mit einem Umsatz von 3,5 Mrd. Euro (2020/2021) gehört GLOBUS innerhalb der deutschen Handelslandschaft erfolgreich zu den „Kleinen unter den Großen“ und unterscheidet sich deutlich vom typischen Lebensmittel-Filialisten: Eigenproduktion, Frische und Qualität stehen besonders im Fokus. In den GLOBUS eigenen Meisterbäckereien, Fachmetzgereien, Sushi-Bars und Restaurants bereiten echte Handwerkerende direkt vor Ort täglich eine Vielzahl an Lebensmitteln selbst von Hand zu. Regionale und lokale Partnerschaften spielen bei GLOBUS eine weitere zentrale Rolle: Jeder Markt arbeitet mit bis zu 100 Produzenten und Handwerksbetrieben aus der Region zusammen. Ergänzt wird das Sortiment durch haushaltsnahe Nonfood-Artikel sowie eine Vielzahl an Services und Events. Gelebte Verantwortung für Mensch und Natur ist bei GLOBUS selbstverständlich. Dazu gehört der Einsatz für nachhaltige Partnerschaften, Produkte und Lieferketten ebenso wie die regionale Unterstützung von Vereinen, Schulen und sozialen Einrichtungen. Die Aktivitäten der GLOBUS Markthallen werden unterstützt durch die Projekte der gemeinnützigen GLOBUS Stiftung. Sie hilft jungen Menschen, ihre Augen für die eigenen Begabungen und Fähigkeiten zu öffnen und ein selbstbestimmtes Leben zu gestalten. Neben der Eingliederung ins Berufsleben liegt der Schwerpunkt der GLOBUS Stiftung auf der Verbesserung der medizinischen Versorgung sowie Bildung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in Regionen, in denen Menschen Unterstützung benötigen.